Ergebnis – INFO

vom Wochenende - 26.08.2012

ADAC Stiftung Sport

Circuit Park Zandvoort

FORMULA 3 EURO SERIES



PASCAL WEHRLEIN (17)

Mücke Motorsport

P7	Rennen 1
P3	Rennen 2
P3	Rennen 3

⬍ *P 2 Formel 3 Euroserie*



„Nach einem verkorksten Zeittraining mit mehreren Problemen, konnte ich mich im ersten Lauf um eine Position auf P7 verbessern, hatte einen guten Speed, doch in Zandvoort ist das Überholen bei trockenen Bedingungen kaum möglich. Im zweiten Lauf wurde ich Dritter. Im 3. Lauf von Platz 9 aus, entschieden wir uns für die Slicks. Bei abtrocknender Strecke und nach mehreren Zweikämpfen konnte ich mir an der letzten Runde mit einem gewagten Überholmanöver das Podium mit Platz 3 sichern. Nach einem erst durchwachsenen Wochenende konnte ich in Rennen zwei und drei wieder aufs Podium fahren und mir Tabellenplatz 2 zurück erkämpfen."

Lausitzring

ADAC GT masters



MARIO FARNBACHER (19)

NIKLAS KENTENICH

FARNBACHER ESET RACING

P 4	Rennen 1
P10	Rennen 2

⬆ *P 9 ADAC GT Masters*



„Wir fanden über das komplette Rennwochenende kein richtiges Set up für den Porsche um alle Achsen in eine Balance zu bekommen. Zudem hatten alle Porsche die gestartet sind ein Problem mit den Reifen über die Distanz zu kommen. Auf ein paar schnelle Runden konnte man den Speed mitgehen, jedoch brach danach die Zeit ein. Mit den Resultaten können wir zufrieden sein. Speziell im 2. Rennen von P22 auf 10 vor in die Punkte war eine super Leistung mit der wir erst nicht gerechnet hatten. Wir freuen uns schon auf den nächsten Lauf am Nürburgring in 3 Wochen."

Lausitzring



MARVIN KIRCHHÖFER (18)

TEAM LOTUS

P 3 Rennen 1
P10 Rennen 2
P 6 Rennen 3

⬆ **P 2** *ADAC Formel Masters*



„Für das Wochenende am Lausitzring hatte ich mir schon etwas mehr vorgenommen und wollte gern an den Sieg auf dem Red Bull Ring anknüpfen. In den freien Trainings hatten wir einen guten Speed und rechneten uns für das Qualifying gute Chancen aus. Ich glaubte, dass wir für das Wochenende gut aufgestellt waren, jedoch im Qualifying hatten wir Probleme mit dem Setup und konnten diese leider nicht über das gesamte Wochenende beheben. Von Platz vier im ersten Rennen gestartet, bin ich mit meinem dritten Platz alles in allem zufrieden. Das Rennen zählte zu den härtesten in dieser Saison, uns fehlte etwas Speed und ich musste alles geben. Der rundenlange Zweikampf mit meiner Teamkollegin Beitske Visser hatte es in sich. Am Ende konnte ich mich schließlich gegen sie durchsetzen. Im zweiten Rennen startete ich von P4 und konnte diesen auch bis zur Zieldurchfahrt halten, jedoch wurde ich nachträglich von der Rennleitung wegen einer Sektorenbestzeit während einer Gelbphase mit einer 30-Sekunden-Zeitstrafe belegt. Somit wurde ich auf Platz 10 gesetzt. Der Start im dritten Rennen verlief für mich sehr gut, ich konnte gleich in der ersten Runde von 10 auf vier vorfahren, jedoch merkte ich von Runde zu Runde das meine Reifen immer mehr abbauten und ich konnte mir am Ende nur noch Platz 6 sichern. Ich hoffe wir können die Probleme am Auto bis zum Nürburgring beheben, und dort neu angreifen. Ich danke der ADAC Stiftung Sport, die mich vor Ort durch Ralf Teltscher stark unterstützt hat! Außerdem geht ein großer Dank an mein Team, an die Deutsche Post Speed Academy, meinen Partnern und meinen Sponsoren."



JASON KREMER (17)

Team RSM Mücke-Motorsport

P10 Rennen 1
P 8 Rennen 2
Ausfall wg. Unfall im Rennen 3

⬆ **P 3** *ADAC Formel Masters*



„Das Wochenende war eine sehr starke Enttäuschung. Schon im Freien Training und im Zeittraining lief es nicht so wie ich mir das Wochenende vorgestellt habe. Auch in den Rennen war ich weniger konkurrenzfähig und konnte nicht den Speed vieler anderer mitgehen. Ich bin trotzdem motiviert für das nächste Rennen auf dem Nürburgring, mein zweites Heim Rennen dieses Jahr, dort wird wieder voll angegriffen."



LUCA CASPARI (16)

TEAM MÜCKE MOTORSPORT

P 9 Rennen 1
Ausfall wg. Unfall im Rennen 2
P 7 Rennen 3

⬇ **P10** *ADAC Formel Masters*



„Im Qualifying fehlte uns einfach der Speed aber ich konnte in Rennen 1 in die Punkte fahren. In Rennen 2 wurde ich wie bereits schon oft in dieser Saison von der Strecke geschossen, welches einen Ausfall zufolge hatte. In Rennen 3 konnte ich dann vom letzten Startplatz bis auf die 7 Position vorfahren, obwohl wir mit Problemen am Auto zu kämpfen hatten."



HENDRICK GRAPP (18)

TEAM BERLIN-BRANDENBURG

P 1 Rennen 1
P14 Rennen 2
P 9 Rennen 3

⬆ **P12** *ADAC Formel Masters*



„Es hat endlich geklappt, mein erster Sieg im ADAC Formel Masters. Es ist einfach ein überwältigendes Gefühl. Das Team hat sehr gut gearbeitet und wir konnten uns zudem die Poleposition holen. In Rennen eins verlief bis auf einen kleinen Patzer meinerseits alles richtig. In Rennen 2 hatte ich leider eine kleine Kollision mit einem Mitstreiter, welche mich zwang, das Rennen zu beenden. Das 3. Rennen verlief bis zur vorletzten Runde sehr gut, ich hatte mir den Frontflügel beschädigt, weshalb ich nicht 100% meiner Performance zeigen konnte. Ich hatte mich vorgearbeitet auf Platz 5, allerdings brach der Frontflügel dann komplett und zudem überhitzte der Motor, was mich erneut zwang aufzugeben. Alles in allem bin ich absolut zufrieden, wir konnten zeigen, dass wir konkurrenzfähig sind und auch siegen können. Ein tolles Wochenende!



FLORIAN HERZOG (19)

TEAM MÜCKE MOTORSPORT

P12 Rennen 1
P 8 Rennen 2
P12 Rennen 3

⬇ **P14** *ADAC Formel Masters*



Lausitzring

ADAC PROCAR
Deutsche Tourenwagen Challenge des DMSB



LENNART MARIONECK (23)

LIQUI MOLY TEAM ENGSTLER

P 2 Qualifikation
P 1 Rennen 1
P 1 Rennen 2

⬆ **P 3** *Deutsche Tourenwagen Challenge*



„Ein super Wochenende für uns! Mit einem Doppelsieg hätte am Eurospeedway Lausitz keiner gerechnet, zumal wir im Training fast 2 Sekunden von der Spitze entfernt waren. Dank einer tollen Leistung meiner Mechaniker vom Liqui Moly Team Engstler konnte ich mit einem perfekten Auto in die beiden Rennen starten und mich dort in harten Zweikämpfen durchsetzen."



JULIA TRAMPERT (19)

LIQUI MOLY TEAM ENGSTLER

P 8 Qualifikation
P 7 Rennen 1
P 6 Rennen 2

⬆ **P 6** *Deutsche Tourenwagen Challenge*



Urloffen

DMV KART Championship 2012



DENNIS ANNOSCHIN (14)

STORCH MOTORSPORT

P 1 Qualifikation
techn. Defekt im Prefinale
P 1 Finale

P 2 *DMV Championship KF2*



„Der vorletzte Lauf zur DMV Kart Championchip fand im badischen Urloffen statt. Im Zeittraining, bei leicht einsetzendem Nieselregen, konnte ich mit einem Rückstand von 0,15 sec auf den Polsetter, die drittbeste Zeit fahren. Im ersten Rennen müsste ich 5 Runden vor Rennende auf Position 2 liegend, mit einem technischen Defekt aufgeben. Das Polrad der PVL Zündanlage hatte sich in seine Bestandteile aufgelöst. In Rennen 2 musste ich nun von hinten starten. Nur einige Runden nach dem Start befand ich mich schon wieder auf den vorderen Rängen. Mit einem Sieg beendete ich das Rennen. In der Gesamtwertung der DMV Kart Championchip Meisterschaft liege ich nun auf Platz 2."



DAVID ALEXANDER BECKMANN (11)

KEIJZER RACING

P 1 Qualifikation
P 1 Prefinale
P 1 Finale

P 1 *DMV Championship KF3*



„Obwohl das Feld dieses mal nicht ganz so stark besetzt war, kann ich mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein. Besonders der zweite Lauf welchen ich auf Sliks im Regen gefahren bin hat mir viel Spaß gemacht. Ich konnte einige sehr gute Fahrer aus der DKM und dem AKM deutlich auf Distanz halten und freue mich nun schon riesig auf Wackersdorf."

Junior MX BULGARIA SEVLIEVO 25-26 AUGUST 2012

MX1 FIM MOTOCROSS



HENRY JACOBI (15)

Bodo Schmidt Motorsport

P 7 Qualifikation

P5 Rennen 1 nicht gewertet im Rennen 2

P 12 *Juniorenweltmeisterschaft 2012*



„Die Strecke in Sevlievo liegt mir sehr und gleich im freien Training war ich im Spitzenfeld platziert. In der Qualifikation habe ich mir den siebten Startrang gesichert. Die Zeiten waren sehr eng beieinander und so war ich zuversichtlich die angestrebten Top-10 Platzierungen einzufahren. Der erste Start war richtig gut, ich war ganz vorne dabei. Am Ende war ich trotz eines Ausrutschers als Fünfter im Ziel. Ohne den Fehler wäre das Podium in Reichweite gewesen, schade. Die Möglichkeiten kann man auch daran sehen, dass ich die absolut schnellste Rundenzeit im ersten Lauf gefahren bin. Leider wurde vor dem zweiten Rennen nicht mehr gewässert und bei Temperaturen über vierzig Grad führte dies zu enormer Staubentwicklung, deshalb entschied ich nach dem Start im Mittelfeld liegend aufgrund des hohen Verletzungsrisikos das Rennen nach drei Runden zu beenden. Man konnte im Pulk überhaupt nichts sehen, es war als wenn man in eine Mauer fährt. Das Risiko war einfach zu hoch. Es hat einige heftige Stürze gegeben und das hat mich in meiner Entscheidung bestätigt. Im nächsten Jahr gibt es eine neue Chance!"



STEFAN EKEROLD (16)

Team KTM Kosak

P22 Qualifikation

P22 Rennen 1 **P18** Rennen 2

P 22 *Juniorenweltmeisterschaft 2012*



„Im Qualitraining war ich lange Zeit in den Top 15. Leider gab mein Motorrad am Ende Probleme – es „verschluckte" sich – und so konnte ich am Ende des Qualitrainings nicht mehr die entscheidenden schnellen Runden fahren. Weil natürlich die Zeiten alle sehr nah beieinander lagen, rutschte ich so auf Platz 22 ab. Im ersten Lauf hatte ich einen tollen Start und konnte gut das Tempo der Top Ten mitfahren, lag auf Platz 10 oder 11. Aber in der letzten Runde schoss mich ein Fahrer ab und dafür gab es leider keine Punkte im ersten Rennen. Schade - 11. oder 12. Platz wären drin gewesen. Im zweiten Rennen klappte das mit dem Start nicht so gut , vor allem weil die Strecke unglaublich staubig war. Ich musste das Gas etwas wegnehmen, weil ich absolut nichts sehen konnte. So nahm ich dann das Rennen etwa auf Position 27 auf. Ich konnte dann nach vorne fahren und wurde als 18. abgewinkt. Wenn man alles bedenkt, bin ich zufrieden mit meiner Fahrleistung, denn schließlich bin ich dieses Jahr nur zweimal auf der 125er gefahren (in England und zur WM). Um eine Top Platzierung zu bekommen, muss alles stimmen. Die 125 er Klasse ist jetzt für mich abgeschlossen und ich konzentriere mich auf die 250er. Ich muss noch sagen, dass die Streckenverhältnisse nicht in Ordnung waren für eine Weltmeisterschaft. Da würde man sich bei einem Clubrennen beschweren."

Emmen



GIANLUCA ECCA (15)

TEAM CASTROL POWER

P20 Qualifikation

keine Qualifikation im Last Chance Rennen

P — *ADAC MX Youngster Cup*



„In der Qualifikation bin ich ziemlich schnell eine gute Runde gefahren, versuchte mich danach noch zu verbessern, aber fand nicht die besseren Spuren und bin jede Runde fast die identische Zeit gefahren, am Ende lag ich dann auf Platz 20. Im Last Chance Race erwischte ich keinen guten Start, da ich mich für die falsche Spur in der ersten Kurve entschied. Kurz nach dem Start setzte ein extremer Platzregen ein der die Strecke innerhalb von wenigen Minuten komplett Unterwasser setzte. In der 3 Runde ist meine Kette durch den Matsch festgegangen und ich kam in einer Kurve zu Fall, durch die fest gegangene Kette musste ich das Rennen vorzeitig beenden."

BRNO



PHILIPP ÖTTL (16)

Team HP-Moto KALEX

P10 Rennen 1

Ausfall wg. Erkrankung im Rennen 2

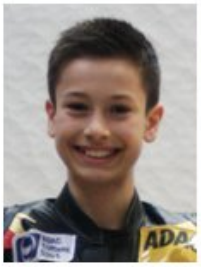
P 3 *Redbull Rookies Cup - 2012*



„Nach der Sommerpause habe ich mich sehr auf das Rennen in Brünn gefreut. Die Strecke kannte ich sehr gut und mit Platz 7 im Training hatte ich eine gute Ausgangsposition für die beiden Läufe. Im ersten Rennen verlor ich leider bei Rennmitte den Anschluss zu den ersten Drei. Ich kämpfte in einer Gruppe von sechs Fahrern um Platz 4. Ich ging als zweiter der Gruppe in die letzte Kurve als mich ein Konkurrent von der Ideallinie drückte und alle folgenden Fahrer innen vorbei fuhren. Über Rang 10 war ich sehr verärgert, da ich keine Punkte in der Meisterschaft gut machen konnte. Nach dem Rennen ging es mir Gesundheitlich immer schlechter. Am Sonntag wurde es so schlimm, dass ich die meiste Zeit in der Clinica Mobile verbrachte. Trotz aller Bemühungen verschlechterte sich mein Zustand. Aufgrund von hohem Fieber erlaubte man mir den Start zum zweiten Rennen nicht."

Geesthacht

ADAC Mini Bike Cup



LUKAS TULOVIC (12)

Levior RT Germany/ADAC Team Nordbaden

P 7 Qualifikation
P 8 Rennen 1
P 7 Rennen 2

⬇ *P 8 – ADAC Mini Bike Cup*



„Die Strecke gefiel mir ganz gut, toller Gripp auch bei Nässe. Was nicht so gut ist, ist die Einsicht in die Kurven, man kann In keinen einzelnen Kurvenausgang einsehen. Mit meiner Leistung bin ich zufrieden, ich habe nach meiner Beurteilung ordentlich gekämpft, habe aber leider auf den Geraden immer wieder Plätze verloren."

ADAC Berlin Brandenburg e.V.
ADAC Hansa e.V.
ADAC Hessen-Thüringen e.V.
ADAC Mittelrhein e.V.
ADAC Niedersachsen-Sachsen Anhalt e.V.
ADAC Nordbaden e.V.
ADAC Nordbayern e.V.
ADAC Nordrhein e.V.
ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V.
ADAC Pfalz e.V.
ADAC Saarland e.V.
ADAC Sachsen e.V.
ADAC Schleswig-Holstein e.V.
ADAC Südbaden e.V.
ADAC Südbayern e.V.
ADAC Westfalen e.V.
ADAC Weser Ems e.V.

ESSEN MOTOR SHOW
Motorsport Arena Oschersleben
DUNLOP
BOSCH
KECKEISEN AKKUMULATOREN
OPC
PORSCHE
ZF
TÜVRheinland Genau. Richtig.
wige
DEKRA

Zur **Löschung** aus dem Verteiler, bitte eine Email mit dem Betreff „Ergebnis - INFO - Storno" an ralf.teltscher@adac.de

IMPRESSUM: ADAC Stiftung Sport - Hansastr 19 - 80686 München Tel: (089) 7676-4474 . Fax: (089) 7676-4430